

**Stadtverordnetenversammlung  
Brandenburg an der Havel**

Fraktion DIE LINKE

Fraktion/Stadtverordnete

(zehn vom Hundert der Stadtverordneten)

Antrag Nr.: **325/2017**

Datum:

zur Behandlung in  
**öffentlicher Sitzung**

## Beschlussantrag an die Stadtverordnetenversammlung

**Betreff:** Verkehrssicherheit vor Kitas, Schulen, Heimen und Krankenhäusern

### Beratungsfolge:

Datum	Gremium
11.12.2017	Hauptausschuss
20.12.2017	Stadtverordnetenversammlung

### Beschlussvorschlag:

1. Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob vor allen Schulen, Kitas, Krankenhäusern, Pflegeheimen etc. Geschwindigkeitsbegrenzungen auf 30 km/h eingerichtet sind. Des Weiteren soll geprüft werden, wie auf diese Orte mit erhöhtem Gefahrenpotenzial durch geeignete Mittel (siehe Anlage 1) hingewiesen wird. Als erstes sollen die Einrichtungen, welche innerhalb der letzten drei Jahre eröffnet wurden, überprüft werden, über dieses Ergebnis sollen die Stadtverordneten bis zur SVV im Januar 2018 unterrichtet werden. Das Ergebnis der Prüfung für alle weiteren Einrichtungen soll den Stadtverordneten bis zur SVV im März 2018 mitgeteilt werden.
2. Falls es vor diesen Einrichtungen keine Geschwindigkeitsbegrenzung gibt, wird die Verwaltung aufgefordert die Einrichtung einer solchen vorzunehmen und mit geeigneten Mitteln deutlich darauf hinzuweisen.
3. Dort wo eine solche Geschwindigkeitsbegrenzung bereits eingerichtet ist, soll die Erkennbarkeit für die Verkehrsteilnehmer überprüft werden und gegebenenfalls nachgebessert werden.

.....  
Unterschrift/en

## Begründung:

Zum besseren Schutz und zur Erhöhung der Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmerinnen und – teilnehmer beantragen wir die Anbringung von zusätzlichen bzw. ergänzenden Hinweisschildern an den aufgeführten Orten. Die Verwaltung ist in der Pflicht, nicht nur mit Radarkontrollen vor Schulen und Kitas etwas für die Sicherheit von Kindern und Erwachsenen zu unternehmen. Durch auffällige Hinweisgeber wie sie in Anlage 1 beispielhaft zu sehen sind, sollte versucht werden, den Autofahrerinnen und Autofahrern deutlich zu signalisieren, dass dort ein Ort ist, der zur besonderen Vorsicht nötigt.

Die Geschwindigkeitsmessung und -überschreitung an der Kita THB in der Magdeburger Straße am 07.11.17 zeigt überdeutlich die Notwendigkeit einer schnellen Reaktion von Seiten der Verwaltung auf.

## ANLAGE 1

